

Zitat des Tages

„Wir wollen in unserer Umgebung so vielen Tieren wie möglich ein artgerechtes Leben ermöglichen.“

Bettina Weidle-Loris, Vorsitzende des Vereins Tierschutzteam Bad Wurzach. SEITE 18

Spendenempfänger stehen fest

Die Jury des Spenden-Adventskalenders hat getagt – 270 Bewerbungen gingen ein

LEUTKIRCH (heb) -Die Jury hat getagt, und sie hatte kein leichtes Amt. Für den von der Volksbank Allgäu-Oberschwaben (VBAO) und der Schwäbischen Zeitung organisierten Spenden-Adventskalender sind 270 Bewerbungen von Vereinen oder gemeinnützigen Einrichtungen eingegangen. 100 davon wurden bei der Vergabe berücksichtigt, 100 000 Euro werden damit ausgeschüttet. Die endgültige Entscheidung über die Höhe der Summen in zwei Sonderkategorien aber steht noch beim SZ-Lesertürchen und beim Mitgliedertürchen der Bank aus.

Nach der Fusion der Volksbank Allgäu-West, in deren Geschäftsgebiet der Adventskalender seit 2007 Tradition hat, mit der Leutkircher Bank hat sich das Geschäftsgebiet verdoppelt. Das zeigt sich auch an der Zahl der Bewerbungen. Josef Hodrus, Vorstandssprecher der neuen Bank, und Tobias Pearman, Geschäftsführer der Schwäbischen Zeitung in Leutkirch, freuten sich vor Beginn der Jury-Sitzung besonders darüber, dass die beiden neuen Regionen Bad Waldsee und Leutkirch-Bad Wurzach so stark zu der Nachfrage beigetragen hätten. Spitzenreiter aus dem Bereich der Geschäftsstellen war Leutkirch mit 52 Bewerbungen vor Wangen (42) und Bad Wurzach (27).

Wie geht es nun weiter? Vom 1. Dezember an werden in der Schwäbischen Zeitung täglich Kalendertürchen mit den Spendenempfängern geöffnet. Sowohl für das sogenannte Mitgliedertürchen der Bank, wie auch für das SZ-Lesertürchen stehen aber vorerst nur die Vorschläge für jeweils acht Initiativen im Raum, unter denen jeweils 10 000 Euro verteilt werden sollen. 4000 Euro Zuschuss gibt es für Platz eins, 2000 Euro für den zweiten Platz, und so weiter. Der achte Platz erhält auf jeden Fall 250 Euro.

Für das SZ-Lesertürchen gehen acht Bewerbungen ins Rennen. Leserinnen und Leser können vom 11. November an darüber mit Coupons abstimmen, die mehrmals in der Tageszeitung und auch im „Südfinder“ veröffentlicht werden. Nur Originalcoupons kommen in die Wertung.

Museums- und Heimatverein Bad Waldsee

Projekttitel: Die Zeitmaschine - Jugend ins Museum. Projektbeschreibung: Besucher sollen mit eigenem Smartphone Infos und historische Ergänzungen zu Objekten oder als Gesamtführung abrufen können. Produktion der Videos mit Laientheater und Schüler-AG. Wahlmöglichkeit: Besucher soll sich so per „Zeitmaschine“ nach Wunsch in beliebige Zeiten „zurückbeamen“ können.

Arbeiter-Samariter-Bund Woffegg

Projekttitel: Aufbau eines ASB-Besuchshundendienstes. Projektbe-



Die Jury hat in Leutkirch getagt und die Förderung für 100 Projekte vergeben. 270 Bewerbungen waren eingegangen.

FOTO: HEB

schreibung: Hunde berühren den Menschen im Herzen, sie wollen den Menschen gefallen und lieben ihn bedingungslos. Kein Wunder, dass die therapeutische Bedeutung von Hunden in der Seniorenbetreuung und Begleitung von Demenzzkranken immer mehr erkannt wird und zunehmend an Bedeutung gewinnt. Aus diesem Grunde möchte der ASB in Woffegg engagierten Hundebesitzern die Möglichkeit geben, die Besuchshundeausbildung zu absolvieren und sich danach ehrenamtlich mit den Hunden in der Seniorenbetreuung zu engagieren.

Werkrealschule Bad Wurzach

Projekttitel: Pausenhofliga. Projektbeschreibung: Die Pausenhofliga ist ein Wettbewerb, bei dem Schüler/innen aller Klassenstufen schulfremdlich spielen. Diese Idee hat unheimliches Potenzial: 1.: Die Organisation eines Ligabetriebs bietet ein umfangreiches Spektrum an Beteiligungsmöglichkeiten. 2.: Das Aufgabengebiet rund um die Pausenhofliga bietet vielfältige Lernanlässe. 3.: Das Erleben sportlicher Events, egal ob als Zuschauer oder Teilnehmer, stiftet Gemeinschaft. 4.: Die Beteiligten erfahren eine direkte Würdigung ihres Tuns.

Förderverein Otl-Aicher-Real-

schule Leutkirch

Projekttitel: Trinkwasserspender für die Schüler der Realschule Leutkirch. Projektbeschreibung: Die SMV möchte zusammen mit dem Förderverein einen Trinkwasserspender anschaffen, denn regelmäßiges und ausreichendes Trinken von Wasser fördert die Leistungsfähigkeit und hält gesund. An der Trinkwasserbar in der Aula können die Schüler kostenlos frisches, leichtgekühltes Leutkircher Trinkwasser in selbst mitgebrachte Flaschen abfüllen, wahlweise mit oder ohne Kohlensäure. Die Anlage wird direkt an die Trinkwasserleitung angeschlossen und ist mit einem Hygiene-System ausgestattet.

Musikkapelle Rohrdorf

Projekttitel: Instrumente für Jungmusiker/-innen in Ausbildung. Projektbeschreibung: Durch unsere Jugendarbeit versuchen wir Kinder und Jugendliche aus Rohrdorf und Umgebung die Freude am Spielen eines Blasinstrumentes zu vermitteln. Um die Kosten für die Eltern im Rahmen zu halten, statten wir die Kinder mit Instrumenten aus. Es gibt regelmäßige Treffen unserer Jungbläser, gemeinsame Ausflüge und Auftritte wie beim Weihnachtsmarkt oder beim Krippenspiel am Heiligen

Abend. Wir möchten sie früh in die Gemeinschaft integrieren und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit vermitteln.

Johanniter-Bereitschaft Kißlegg

Projekttitel: Neue Einsatzkleidung für Helfer. Projektbeschreibung: Der Zwang einer gesetzlichen Neuerung - die aktualisierte DGUV-Regel mit ihrem überarbeiteten Leuchtfarben-Konzept - war für uns nun der Anlass, endlich einen lange gehegten Plan umzusetzen und eine einheitliche Einsatzkleidung für alle Johanniter bundesweit zu entwerfen. Dank dieser gelungenen Kombination können wir uns nun bald auch deutschlandweit als die Einheit präsentieren, die wir Johanniter sind. Das verschafft uns ein klareres Profil in der Öffentlichkeit.

Verein Cantarte Wangen

Projekttitel: Jugendchor nach Prato, Unterstützung für Bedürftige. Projektbeschreibung: Wir freuen uns sehr über die Einladung des Jugendchores 2018 nach Prato. Dort werden zwei Konzerte stattfinden. In Prato wollen wir Wangen charmant vertreten. Dafür studieren wir ein niveaulvolles und abwechslungsreiches Konzertprogramm ein. Italienische Klassiker und eine talieni-

sche Moderation durch die Jugendlichen. Pro Person kostet die Reise etwa 180 Euro, eine Summe, die nicht jede Familie aufbringen kann. Mit dem Spendenertrag sollen Reisekosten von Bedürftigen unterstützt werden.

Bund der katholischen Jugend Wasserburg

Projekttitel: Zeltlager. Projektbeschreibung: Wir (23 ehrenamtliche Betreuer) führen jedes Jahr in den Sommerferien für 80 Kinder und Jugendliche im Alter von 9-14 Jahren ein Zeltlager auf dem Schellenberg durch. Unsere Zeltlagerküche ist bereits in die Jahre gekommen und muss dringend erweitert werden (Töpfe, Kessel, Warmhalteboxen, Gasgrill, Kühlschrank). Wir haben uns noch mit den alten Sachen „durchgewurstelt“, weil uns bisher das Geld für die Neuanschaffung fehlt. Deshalb würden wir uns über Unterstützung sehr freuen.

Die Mitglieder der Volksbank Allgäu-Oberschwaben können nach einer kurzen Registrierung im neuen „digitalen Mitgliedernetzwerk“ über die Verteilung der Preise im Mitgliedertürchen abstimmen unter www.vbao.de.

Sicherheitslage seit 2014 kaum verändert

Landtagsabgeordneter Raimund Haser befasst sich mit dem Thema Sicherheit im Wahlkreis Wangen-Illertal

LEUTKIRCH (sz) - Der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser aus dem Wahlkreis Wangen-Illertal hat eine parlamentarische Initiative gestartet und die Sicherheitslage in den Kommunen der Region abgefragt. Vermehrt hätten ihn, so Haser in einer Pressemitteilung, Anfragen, E-Mails und Kommentare erreicht, in denen Menschen ihm mitgeteilt hätten, dass sie sich nicht mehr sicher fühlten.

Deshalb habe er mit Verantwortlichen gesprochen und sich mit Bürgermeistern und Polizei ausgetauscht. Schließlich stellte der Abgeordnete eine Anfrage zur „Entwicklung der Kriminalität im Wahlkreis Wangen-Illertal“ an das Innenministerium. Aus den Gesprächen und der Antwort von Innenminister Thomas Strobl (CDU) gehe hervor, dass sich die Sicherheitslage in den 22 Gemeinden und Städten des Wahlkreises, dazu gehören auch Leutkirch, Isny, Bad Wurzach, Aichstetten und

Aitrach, zwischen 2014 und 2016 kaum verändert habe.

Die Gesamtzahl der Straftaten sei laut Antwort aus dem Innenministerium von 8340 im Jahr 2014 auf 7167 im Jahr 2015 und 7564 im Jahr 2016 gesunken. Die Fallzahlen in diesem Jahr für die Städte Isny, Leutkirch und Wangen bezeichnet das Ministerium als „deutlich rückläufig“.

Im gleichen Zeitraum sind die Wohnungseinbrüche von 72 auf 100 angestiegen. Das, so das Innenministerium, sei zwar ein Zuwachs. Bei diesen verhältnismäßig niedrigen Fallzahlen bringe aber schon eine einzige Einbruchserie die Gesamtverhältnis gehörig durcheinander, heißt es in der Pressemitteilung.

„Um eine gute Indikation für die Sicherheitslage zu erhalten, hat das Innenministerium das Jahr 2016 näher betrachtet und eine Tabelle nach Deliktarten erstellt“, berichtet Haser. Vor allem sei erfreulich, dass in allen Revieren ein Anstieg der Auf-

klärungsquote gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen ist. Dies spreche für eine gute Polizeiarbeit.

„Mir ist klar“, so Haser, „dass das Sicherheitsgefühl in der Region unabhängig von den Fallzahlen durch die jüngste Migrationswelle und

durch zum Teil auch reißerische Berichterstattung in Sozialen Medien wie zum Beispiel Facebook gelitten hat.“ Von einer signifikanten Zunahme und von generell zunehmender Kriminalität könne man angesichts dieser Zahlen jedoch nicht sprechen.

Haser möchte die Veröffentlichung der Zahlen auch nutzen, um für Besonnenheit im Umgang mit Kriminalität zu werben. Kriminalität werde nicht geduldet und das Problem nicht kleingeredet. Er sei auch froh darüber, dass die Landesregierung die Personalprobleme der Polizei erkannt und deshalb die jüngste Polizeireform optimiert und neue Stellen für die Polizei geschaffen habe. „Dass die vielfältigen Präventionsmaßnahmen im Wahlkreis Wangen-Illertal ebenfalls gut greifen, ist überaus erfreulich“, sagt der Abgeordnete. Er ermutigt die Bevölkerung außerdem, Angebote wie Vorträge und Präventionsveranstaltungen der Polizei zu nutzen und den direkten Austausch mit den Beamten zu suchen.

Nähere Informationen zur Kriminalität in den einzelnen Gemeinden können auf der Website von Raimund Haser unter www.raimundhaser.de eingesehen werden.



Der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser hat sich mit dem Thema Sicherheit in seinem Wahlkreis auseinandergesetzt. ARCHIVFOTO: LANG

Zuhause ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Kreissparkasse Ravensburg
www.ksk-rv.de/immobilien

Michael Klotz
Immobilienberater
Telefon +49 7561 971-2750
michael.klotz@ksk-rv.de

Burger im Fokus beim Kochworkshop

LEUTKIRCH (sz) - Burger stehen bei Jung und Alt hoch im Kurs. Welche Varianten es neben dem klassischen Burger gibt, zeigt Doreen Höhse in einem Workshop für Erwachsene am Dienstag, 14. November, um 18 Uhr im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in Leutkirch (Wangener Straße 70). Der klassische Burger besteht aus einem Brötchen (Bun) und einer gegrillten Scheibe Hackfleisch (Patty). Alternativ dazu bereiten die Teilnehmer im Workshop vegetarische Pattys oder Fischburger zu mit Beilagen und Soßen.

Ein Boot schmückt die St. Martinkirche

LEUTKIRCH (sz) - „Wir sitzen alle in einem Boot“ - das ist das Thema des Kinderbibeltages gewesen. Dazu haben die Kinder die Symbole eines Bootes und Gesichtsabdrücke gestaltet. Dieses Boot kann zur Zeit in der St. Martinkirche angeschaut werden. An diesem Wochenende dürfen die Kinder ihre Gesichtsabdrücke aus dem Boot holen und mit nach Hause nehmen.



„Wir sitzen alle in einem Boot“ war das Motto des Kinderbibeltages. FOTO: KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

So erreichen Sie uns

Aboservice 0751/2955-5555
Redaktion 07561/80-624
redaktion.leutkirch@schwaebische.de
Anzeigenservice 07561/80-640
anzeigen.leutkirch@schwaebische.de
Anschrift Schwäbische Zeitung
Marktstraße 27, 88299 Leutkirch
schwaebische.de/team-leutkirch